

Case Study: Produktionsleiter eines Kugellager- und Linearführungsherstellers beim Automotive-Zulieferer

Unternehmen:

Japanisch-Französischer Konzern der Automobilindustrie und Maschinenbau
ca. 5,3 Mrd€ Umsatz/a, 25.000 Beschäftigte.

Ausgangssituation:

Der Kunde sucht Unterstützung der Produktionsleitung aufgrund von hohen Lieferzeiten und extremen Krankenstand in einem kleineren Werk mit ca. 100 Mitarbeitern.

Die Führungsthemen der Produktionsleitung sollen analysiert und besprochen werden.

Aufgabe:

- Reduzierung der Lieferzeiten durch Ausbringungserhöhung
- Analyse des Krankenstands
- Coaching der Führungskräfte
- Organisations-Analyse, Veränderungen und Umsetzung
- Prozessverbesserungen im gesamten Produktionsbereich identifizieren und umsetzen

Maßnahmen:

- Beobachtung der Produktionsleitung und Vorschläge zu Veränderung der Führung durch intensives Coaching. Nach Rücksprache mit dem Linienvorgesetzten (der sich in einem anderen Werk befindet) und der Personalabteilung wurden massive personelle Konsequenzen angedroht die zu einem 2,5 monatigen Ausfall der Leitung geführt hat.
- Übernahme der Produktionsleitung durch den IM
- Gespräche mit der 2 Führungsebene und den Mitarbeitern
- Fortführung von Teamsitzungen
- Krankenrückkehrgespräche durchgeführt

Ergebnisse:

- Reduzierung der Lieferzeit von 3 Monaten auf 2 Wochen innerhalb von 2,5 Monaten
- Reduzierung des Krankenstandes von 28% auf 8%, langzeitwirksam auch noch nach 6 Monate danach
- Einkaufsstruktur verändert, C-Teile Management eingeführt
- 44 Punkte Plan mit Verbesserungen erstellt, 21 davon innerhalb der 3 Monate umgesetzt
- Führungsstilveränderung zur teamorientierten, individuellen Führung bei der zurückgekehrten Produktionsleitung bewirkt, Rückmeldung nach 6 Monaten
- Rückstände zu 75% abgebaut